

Test
2018



Corporate
Cards

Für wen ist unser Test

In unserem Corporate Cards Test 2018 haben wir 15 Corporate Cards von acht unterschiedlichen Anbietern auf Herz und Nieren geprüft. Satte 1.000 Punkte in acht Kategorien konnten erreicht werden. Seit 2014 führt unsere Fachredaktion den Test jährlich und mit angepasstem Testschema durch.

Unser Corporate Cards Test richtet sich vor allem an Unternehmen und Betriebe, die zur Erleichterung, von Reise- und Spesenabrechnungen ihrer Mitarbeiter im eigenen Unternehmen, eine effiziente (i. d. R. monatliche) Kostenaufstellung erzielen möchten. Mit Corporate Cards entfallen lästige Bargeldvorschüsse und komplizierte Umsatzabrechnungen. Parallel dazu ermöglichen sie Unternehmen eine transparente Kostenaufstellung, sowie finanzielle Flexibilität für Mitarbeiter auf Dienst- und Geschäftsreisen.

Da es beachtliche Unterschiede in den Ausstattungsmerkmalen zwischen den einzelnen Corporate Cards gibt, stellen wir diese im Test gegenüber und zeigen Ihnen, welche Firmenkreditkarte sich für Ihr Unternehmen am meisten eignet. Dabei wurde in aufwendiger Recherche alle Konditionen der Corporate Cards zusammengetragen, da es in der Regel keine extra ausgeschriebenene Preis- und Leistungsverzeichnisse bzw. Konditionsblätter für Corporate Cards gibt. Unternehmen handeln in aller Regel mit den Banken/Institutionen Rahmenvereinbarungen für ihre Corporate Cards aus. Daher gilt an dieser Stelle unser besonderer Dank allen Kreditinstituten und Finanzdienstleistern, welche uns während des Tests und bei der Auswertung unterstützend zur Seite standen.

Teilnehmende Institute 2018:

- *American Express*
- *BCD Travel*
- *Commerzbank*
- *Deutsche Bank*
- *Diners Club*
- *HypoVereinsbank*
- *Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH*
- *Postbank*

Im Folgenden finden Sie die Ergebnisse zu unserem aktuellen Corporate Cards Test 2017. Im Anschluss daran können Sie sich über Corporate Cards im Allgemeinen und deren Vorteile informieren.

Unsere Sieger beim Corporate Cards Test 2018

Prämiert werden die ersten drei Plätze des Gesamtklassements. Zusätzlich haben wir die einzelnen Kategorie-Sieger ausgezeichnet. Einen Überblick zur generellen Punkteverteilung und zum endgültigen Ergebnis unseres Corporate Cards Test 2018 finden Sie im Folgenden in der Übersichtstabelle.

Gesamtbewertung



Platz	Punkte	Anbieter
1	804	Lufthansa AirPlus Supreme Card
2	791	Lufthansa AirPlus Corporate Card
3	788,5	Lufthansa AirPlus Travel Expense Card
4	788	American Express Corporate Card
5	788	American Express Corporate Platinum Card
6	788	Wolfsburg Travel Card
7	778	Wolfsburg Corporate Card
8	778	American Express Corporate Card
9	778	Wolfsburg Travel American Express Corporate Card
10	778	Bank für Sozialwirtschaft American Express Corporate Card
11	778	Commerzbank Corporate Card Premium
12	778	Wolfsburg Travel Card für Kleinunternehmen
13	778	Wolfsburg Corporate Card
14	778	Postbank WBS Corporate Card
15	778	Commerzbank Corporate Card Classic

Die maximal mögliche Punktzahl von 1.000 erreichte keine der getesteten Corporate Cards. Allerdings konnte sich der Gesamtsieger der letzten drei Jahre durch ein rundum gelungenes Gesamtpaket von den Grundgebühren bis hin zu den Einsatzkosten bei Verwendung der Firmenkreditkarte besonders von der Konkurrenz abheben.

Unsere Testmethoden

Das Feld der Wettwerber

Wir haben 15 verschiedene Corporate Cards von acht Anbietern (Banken, Finanzinstitute, Kreditkartengesellschaften) in acht Kategorien unter die Lupe genommen und dabei weit über 100 Aspekte je Kreditkarte ausgewertet.

Kategorien	Punkte
Grundkosten	100
Limits & Einsatzentgelte:	200
Zahlungsziel und Zinsen	100
Sicherheit	100
Versicherungen	160
Bonusprogramme	70
Bedingungen, Empfehlungen und Haftungsvarianten	50
Tools, Auswertungen und Abrechnungen	220
Summe	1000





Redaktionstipp:

Speziell bei Corporate Cards sind sehr viele Konditionen verhandelbar und nicht stur im Regelwerk verankert. Organisationen und Unternehmen setzen unterschiedliche Prioritäten und Schwerpunkte bei ihrer Entscheidungsfindung. Das heißt im Umkehrschluss, dass unser Testsieger nicht unbedingt auch die beste Wahl für Ihr Unternehmen sein muss.

Wichtig oder zu vernachlässigen?

Die acht Kategorien teilen sich in viele Unterpunkte auf. Unsere Gewichtung der einzelnen Punkte basiert auf fundierten betriebswirtschaftlichen Überlegungen und den Methoden der modernen Unternehmensführung. Unsere Auswertungskriterien sind klassisch: der beste Wert erhält die meisten Punkte. Das kann beispielsweise die niedrigste Grundgebühr (dafür gibt's dann die meisten Punkte) sowie das umfassendste Versicherungspaket sein.

Wir sind unbefangen an den Test herangetreten und haben aus unserer Sicht so objektiv wie möglich beurteilt. Unser Wertungssystem gab uns den entsprechenden Rahmen vor und lässt persönlichen Eitelkeiten keinen Spielraum.

Welche Firmenkreditkarte überzeugt in welcher Kategorie?

Grundkosten

Primären Einfluss in der Kategorie »Grundkosten« haben die Grundgebühren im ersten Jahr und den Folgejahren. Die Kosten für Ersatz- und Notfallkreditkarte wurden ebenso einem Vergleich unterzogen. Außerdem wurden die Entgelte für ein mögliches Firmenlogo bewertet.

Günstige Gebühren eignen sie sich vor allem für junge Firmen und Unternehmen im Aufbau, die mit finanziellen Mitteln noch haushalten müssen und bei den Grundgebühren einer Kreditkarte sparen möchten.

Limits & Einsatzentgelte

»Limits & Einsatzentgelte« spielen im Umgang mit Kreditkarten generell eine wichtige Rolle, liegen hier doch meist die wahren Kostenfallen im Verborgenen. Derartige Gebühren werden jedoch meist erst im Zuge von Dienstreisen in das (außereuropäische) Ausland wirklich spürbar. Die Höhe von Fremdwährungs-, Auslandseinsatzentgelten als auch eventuelle Gebühren für Bargeldbezug an Geldautomaten oder für bargeldlose Zahlung summieren sich bei regelmäßigem Einsatz einer Firmenkreditkarte. Hier entstehen die eigentlichen Kosten.

Generell liegen die Auslandseinsatzentgelte und Fremdwährungsgebühren bei allen getesteten Corporate Cards Kreditkarten im akzeptablen Rahmen.





Achtung bei den Kartenlimits:

Das Tageslimit multipliziert mit 7 ist nicht gleichzeitig das Wochenlimit! Besonders schwach hat sich die AMEX Corporate Card, mit einem 800 Euro Limit innerhalb von 21 Tagen, geschlagen. Unser Testsieger (Supreme Card) hat dazu im Vergleich satte 7.000 Euro stehen!

Zahlungsziel und Zinsen

Besonderer Fokus in der Kategorie »Zahlungsziel und Zinsen« liegt zum einen auf dem verlängerten zinslosen Zahlungsziel wie es im Rahmen der Nutzung von Charge Cards-Kreditkarten vereinbart werden kann, nur dass diese u. U. höhere Sollzinsen erheben für das gewährleistete Darlehen. So haben aber auch Unternehmen die Möglichkeit nach monatlicher Rechnungsstellung ein bis zu 28 Tagen verlängertes Zahlungsziel zu nutzen, welches mit null Prozent Sollzinsen zinslos ist. Ein wirklich lukratives Angebot für Unternehmen und Firmen.

Am Rande betrachteten wir auch Guthabenzinsen. Es war fast davon auszugehen, dass in Zeiten der Niedrigzinsphase kaum mehr Zinsen auf Kreditkartenguthaben vergeben werden. Nicht ein einziges Kreditinstitut zahlt Zinsen aufs Guthaben ihrer Corporate Cards. Fairerweise ist in diesem Zusammenhang allerdings darauf hinzuweisen, dass die Aufladung weiteren Guthabens auf die Kreditkarte nur bei der Commerzbank möglich ist. Der Verfügungsrahmen kann durch Überweisung auf das Kartenkonto erweitert werden.

Sicherheit

Wir können sagen, dass alle Kreditkarten in unserem Corporate Cards Test 2018 über die (zumindest) notwendigen entsprechenden Sicherheitsstandards von Kreditkarten verfügen wie Hochprägung, CVC-Code, Sicherheitschip, MasterCard SecureCode oder Verified by Visa.

Auch die Sicherheit beim Online Banking haben wir ausgewertet. In Zeiten internetfähiger Mobilgeräte und Smartphones gewinnt Online Banking eine zunehmende Bedeutung, wobei in diesem Zuge aber auch eine Revolution der Sicherheitsstandards einhergehen sollte. Ebenso spielt die Einlagensicherung eine Rolle, diese wurde in unserem Test aber nicht bewertet, da im Rahmen der Vereinbarung zu Firmenkreditkarten selten direkte Kundeneinlagen getätigt werden bzw. die Vereinbarungen nicht mit Kreditinstituten getroffen werden, sondern vielmehr mit Kreditkartenherausgebern wie American Express oder der Lufthansa AirPlus Servicekarten GmbH.

Versicherungen

Für Geschäftsreisende bietet ein gut geschnürtes Versicherungspaket einen essentiellen Mehrwert. Schadensfälle passieren ganz einfach und kommen vor; das liegt bei Reisenden in der Natur der Sache.

Natürlich ist nicht jede Versicherung ein unbedingtes Muss. Einige sind wichtiger, andere sind eher ein »nice to have«. Und genauso haben wir die einzelnen Versicherungsleistungen auch bewertet. So genießt eine Auslands-krankenversicherung in unserer Auswertung einen höheren Stellenwert als beispielsweise die Einkaufsversicherung.



Bonusprogramme

Corporate Cards mit Bonusprogrammen sind ein nettes Bonbon für Angestellte, die im Auftrag der Geschäftsleitung die Interessen eines Unternehmens vertreten. Durch häufigen Einsatz lassen sich Bonuspunkte und Prämienmeilen sammeln, gesonderte Bereiche wie beispielsweise VIP-Lounges an Flughäfen nutzen oder Rabatte bei teilnehmenden Partnerprogrammen einlösen. Für beide Seiten, Unternehmen und Arbeitnehmer, eine Win-Win-Situation. Mitarbeiterbindung nennt sich sowas.

Rahmenbedingungen, Empfehlungen und Haftungsvarianten

Ganz klar, ohne Rahmenbedingen kommt auch eine Corporate Card nicht aus. Schließlich wollen grundlegende Konditionen klipp und klar formuliert sein.

In unserem Test spielen die »Rahmenbedingen, Empfehlungen und Haftungsvarianten« trotzdem bloß eine Nebenrolle. Entscheidende Auswirkungen auf das Gesamtklassement hat diese Kategorie nicht.

Managementtools, Auswertungen und Abrechnungen

Die Nutzung und Anbindung an entsprechende Software- und Managementlösungen machen Corporate Cards überhaupt erst interessant. Unternehmen können nachvollziehbare Informationsstrukturen schaffen und für mehr Transparenz und Sicherheit sorgen.

Abrechnungen und Auswertung der Firmenkreditkarten werden per Interface problemlos integriert. Dadurch lassen sich Auswertungen einfacher und transparenter zuordnen, was eine enorme Entlastung für die Finanzbuchhaltung bedeutet. Das Ergebnis: Kostentransparenz auf allen Ebenen. Ein Management-System ermöglicht dem Unternehmen die Zuordnung nach Mitarbeitern, Abteilungen und Projekten.

Gesamtfazit

Kreditkarten haben sich längst und vor allem in der Geschäftswelt etabliert. Die Optionen und Möglichkeiten für Unternehmen, Organisationen und Behörden durch Corporate Cards sind mannigfaltig.

Natürlich ist nicht jede Corporate Card identisch mit der anderen, Unterschiede sind von Herausgeber zu Herausgeber gewollt. Und doch sind die Basispakete in der Regel vergleichbar. Schließlich dienen diese Karten Unternehmen und die Rahmenbedingen sind dementsprechend angepasst.

Warum sollte ein Unternehmen die Anschaffung einer oder mehrerer Kreditkarten in Betracht ziehen? Welche Karte ist die passende? Welche Leistungen sind sinnvoll, welche überflüssig und auf welches Paket sollte ein Unternehmen definitiv nicht verzichten?

Prämien- und Bonusprogramme sind klasse Zusatzleistungen. Doch im Vordergrund sollten die Leistungen stehen, die einem Unternehmen Effizienz, Transparenz und Sicherheit versprechen.

Mit dem Umfang steigen auch die Kosten. Das »was will« und »was braucht« ein Unternehmen muss aufgewogen

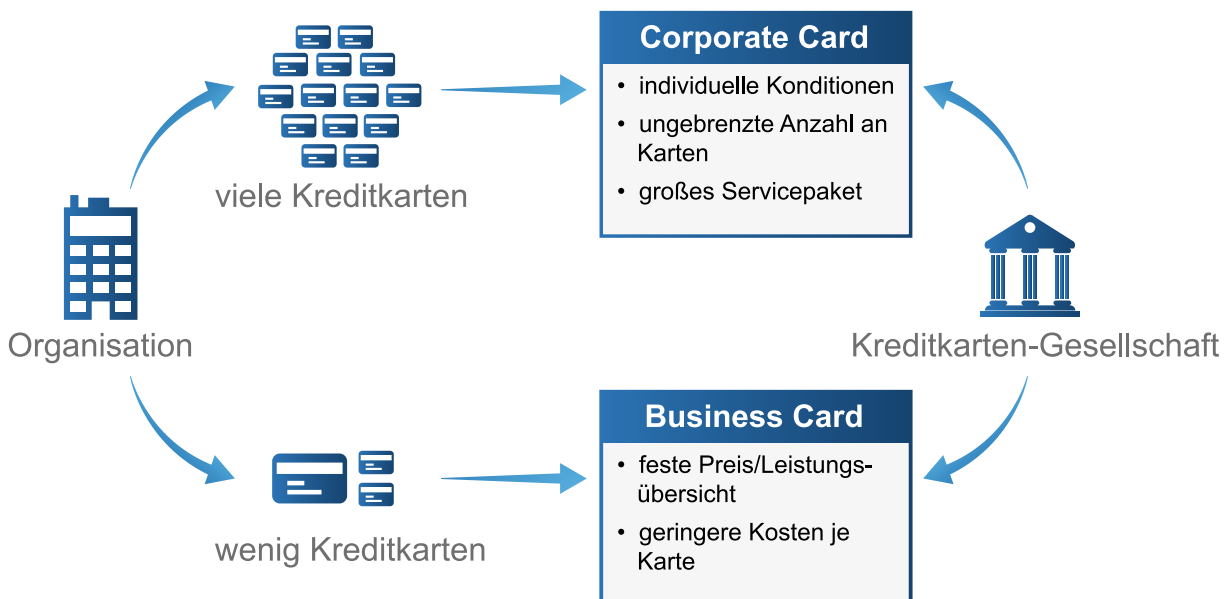


und ausgewertet werden.

Wir maßen uns nicht an, einzelne Corporate Cards über andere zu stellen. Wir haben uns ein möglichst objektives Bewertungsschema ausgedacht – irgendwie müssen wir ja zu einem Ergebnis gelangen – und anhand dieses Schemas vergleichen wir die Wettbewerber untereinander.

Was sind Corporate Cards?

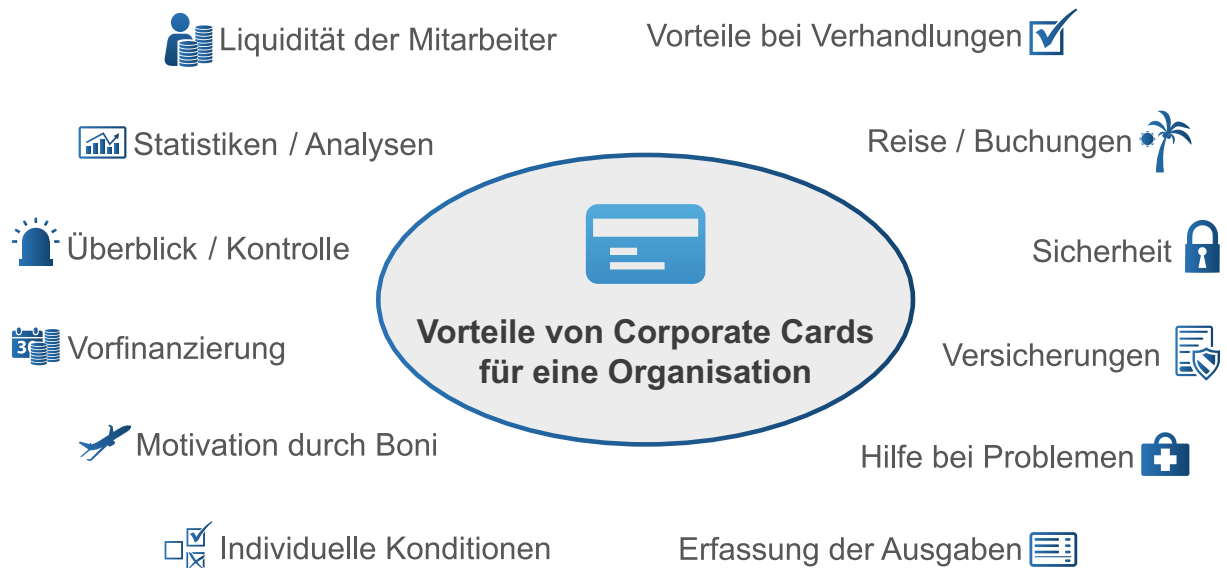
Firmenkreditkarten sind im Allgemeinen Charge Credit Cards, bei denen alle Ausgaben einmal monatlich von einem Referenzkonto abgebucht werden. Mittlerweile bieten Banken ihren Kunden Firmenkreditkarten mit der Möglichkeit eines verlängerten zinsfreien Zahlungsziels von bis zu 28 Tagen an. Corporate Cards sind ein sinnvolles Zahlungsmittel sowohl für kleinere Firmen, als auch für große Unternehmen, bei denen mehrere Mitarbeiter auf geschäftlichen Reisen finanzielle Ausgaben tätigen müssen. Diese Ausgaben können anhand verschiedener Managementtools sinnvoll aufgelistet und ausgewertet werden. Eine tatsächliche Erleichterung im buchhalterischen Sinne.



Generell unterscheidet man zwischen Business Cards und Corporate Cards. Business Cards sprechen überwiegend Einzelunternehmer, Selbstständige, sowie kleine und mittlere Unternehmen an. Corporate Cards zielen hauptsächlich auf Organisationen ab, die viele Karten über ein Konto abrechnen möchten. Dazu zählen vor allem große Unternehmen, Non-Profit Organisationen und Behörden. Die wichtigsten Unterscheidungskriterien liegen in den Zusatzleistungen, die Corporate Cards bieten. Zudem sind einzelne Konditionen im Rahmen eines Corporate Card-Vertrages individuell zwischen Antragsteller und Bank verhandelbar.



Die wahren Vorteile von Corporate Cards?



Für viele Kreditkarteninhaber, die sich für einen Corporate Card-Vertrag entschieden haben, um im eigenen Unternehmen effiziente Kostenanalysen zu erzielen, finden einen wahren Vorteil von Firmenkreditkarten im ausgefeilten Management-System zur Abrechnung aller Ausgaben. Ausgaben- und Kostenrechnungen werden digital erfasst und können per Online Banking jederzeit eingesehen werden. Die Kostenanalysen werden in bereits bestehende Software-Lösungen importiert. Beispiele für diese Software-Lösungen sind ERP-Systeme wie SAP, Oracle etc. Werden diese Analyse-Tools nicht angeboten, gibt es Anbieter, deren Software sich ebenso zur Integration in die eigenen Geschäftsprozesse eignet, um eine detaillierte und digital auswertbare Analyse zu erhalten. Die Vorteile liegen vor allem darin, dass jegliche finanziellen Ausgaben und Kosten, die während eines Geschäftsmoats getätigt und mit der Firmenkarte bezahlt werden

- transparent aufgeschlüsselt auf der monatlichen Kreditkartenrechnung zu finden sind,
- anschließend von der Bank einfach per Überweisung oder SEPA-Lastschrift von dem angegebenen Referenzkonto abgebucht werden und
- Bargeldvorschüsse für Mitarbeiter sowie einzelne Reisekostenabrechnungen Geschichte sind.

Zinsfreie verlängerte Zahlungsziele, die auch von unseren Corporate Cards-Testsiegern angeboten werden, stellen für Karteninhaber, die diese nutzen, eine Form des zinslosen Kredits dar. Dieser kann die Liquidität eines Unternehmens für einen bestimmten Zeitraum erheblich verbessern. Beispielsweise im Falle bestellter Produkte oder Waren, die durch Sie veräußert werden müssen bevor Sie diese de facto bezahlen. Im Umkehrschluss: der entsprechende Lieferant erhält bereits den Kaufbetrag und Ihr Konto wird erst sehr viel später, nach Ablauf des zinsfreien verlängerten Zahlungsziels nämlich, mit dem offenen Betrag belastet. Dann haben ja auch Sie im besten Fall Ihr Geld vom Kunden bereits erhalten.

Fast alle Anbieter von Corporate Cards bieten ihren Kunden mittlerweile attraktive und vor allem lukrative Leistungen, individuell verhandelbare Konditionen, Versicherungspakete und Bonusprogramme an. Damit umgehen Sie zum einen den erheblichen Verwaltungsaufwand, der mit einzelnen Reisekostenabrechnungen mehrerer Mitarbeiter eines Unternehmens verbunden ist und profitieren des Weiteren von zahlreichen Bonusprogrammen, die zur Mitarbeitermotivation genutzt werden können, doch auch um gezielt Zusatzkosten zu sparen und in den

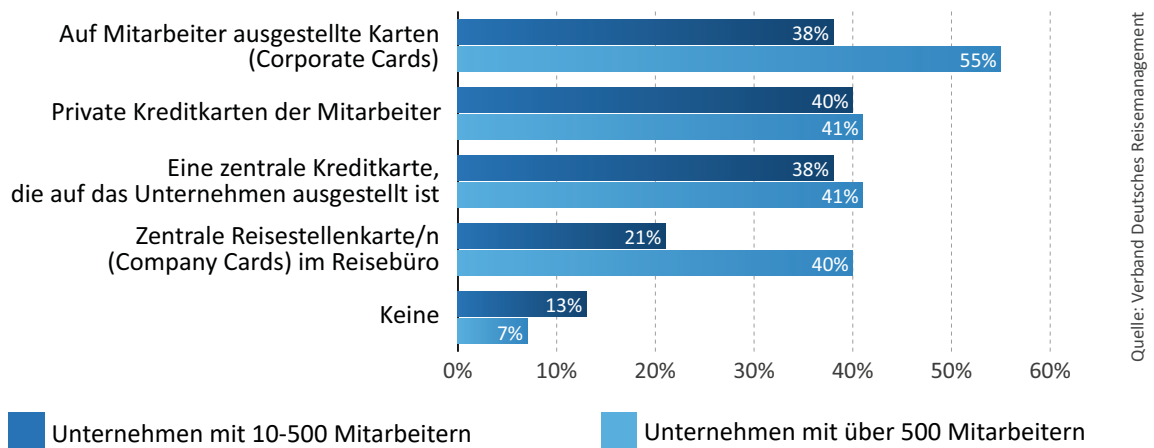


Genuss von Sonderkonditionen zu kommen. Zwar gibt es speziell in diesem Bereich rechtliche und steuerliche Aspekte zu bedenken, die Möglichkeit jedoch als solche besteht.

Spontane Ereignisse auf Dienstreisen sind keine Seltenheit. Firmenkreditkarten geben Ihren Mitarbeitern die nötige finanzielle Beweglichkeit sowie Sicherheit um spontan reagieren zu können. Dabei sind viele Kreditkarten unter Beachtung der allgemein bekannten Sicherheitsvorkehrungen inzwischen ein sehr sicheres Zahlungsmittel im bargeldlosen Zahlverkehr.

Laut einem Umfrageergebnis des Deutschen Reisemanagement Verbandes nutzen bereits 55 Prozent der deutschen Großunternehmen (ab 500 Mitarbeitern) Corporate Cards für ihre Mitarbeiter. Die kleinen und mittelständischen Unternehmen weisen hier nur einen prozentualen Wert von 38 Prozent auf. Somit besteht hier zukünftig noch Potenzial, welches es vom Markt auszuschöpfen gilt.

Geschäftsreisen - Einsatz von Kreditkarten



© 20.07.2018

www.kreditkarte.net
Ein Projekt von Franke-Media.net
Mottelerstraße 23
04155 Leipzig

Ansprechpartner:

Peter Weißenborn

E-Mail: peter.weissenborn@franke-media.net

Tel: + 49 (0) 341 24 39 95 05

Fax: + 49 (0) 341 24 39 95 09

Anmerkungen zu unserem Vergleich

Leider konnten wir nicht alle deutschsprachigen Anbieter von Corporate Cards in unserem Test 2018 berücksichtigen. Einzelne Institute scheuten den Wettbewerb oder lehnten aus anderen Gründen eine Teilnahme ab.

An dieser Stelle noch mal ein riesiges Dankeschön an alle teilnehmenden Anbieter. Ohne die tatkräftige Unterstützung aller Beteiligten wäre ein Vergleich in dieser Form nicht möglich.

Bildnachweis -Startseite

© belchonock / iStock / Thinkstock

